

LWL-Klinik Münster
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
Innere Medizin
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

17.05.2011

Gelungenes Integrationsprojekt in Münster

Parkcafé feiert zehnjähriges Bestehen

Münster (lwl). Ein großer Krankenhauspark mit weiten Rasenflächen, blühenden Rhododendren, alten Bäumen, am Eingang ein Teich mit Springbrunnen und daneben das helle, freundlich eingerichtete Parkcafé, das in diesen Tagen sein zehnjähriges Bestehen feiert. Das Parkcafé mit der Sonnenterasse an der Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 30 bietet Besuchern eine angenehme Atmosphäre, zu günstigen Preisen leckere kleine Gerichte, einen Kiosk und außerdem – und das ist das Besondere - 25 Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die vorübergehend oder längerfristig nur gering belastbar sind, ein zeitlich angepasstes Beschäftigungsverhältnis.

Das Projekt der Integrationsfirma HFR gGmbH (Rümpelfix) habe sich in den vergangenen Jahren bestens bewährt und etabliert, berichtet Ilona Rühlow, die Leigerin des Cafés. Mehrere Interessen haben sich vor zehn Jahren getroffen und ergänzen sich seitdem hervorragend: Die LWL-Klinik Münster kann ein attraktives Café anbieten und gleichzeitig die Integration psychisch kranker Menschen fördern. Das ist eines ihrer wesentlichen Ziele - so wie das der Integrationsfirma HFR-GmbH. „Wir sind froh, mit dem Café weitere Beschäftigungsmöglichkeiten anbieten zu können. Viele, die hier arbeiten, waren selber überrascht, wie gut ihnen der Kundenkontakt gelingt und wie belastbar sie tatsächlich sind“, so Ulrich Hohenbrink, Vorstand des Förderkreises Sozialpsychiatrie e.V. als Träger der HFR. Einigen sei sogar der Schritt hin zum ersten Arbeitsmarkt gelungen. Die hohe Bereitschaft, sich selbst zu organisieren und Verantwortung zu übernehmen, hebt er besonders hervor. „Der Stellenwert der Arbeit im Café ist für die hier tätigen Menschen sehr hoch!“

Das bestätigt Lisa Raberg. Seit fünf Jahren arbeitet die 29-jährige im Parkcafé, erst in der Küche und jetzt im Thekenbereich, wo sie engen Kundenkontakt hat, Speisen zubereitet und Getränke ausschenkt. „Es macht mir hier sehr viel Spaß. Ich bin gut eingearbeitet worden und konnte nach zwei Jahren neue Aufgaben übernehmen. Wir haben ein klasse Arbeitsklima und super Kollegen. Wenn es jemandem einmal nicht so gut geht, achten wir schon sehr aufeinander.“

Die Liste der Anfragenden, die gerne im Parkcafé arbeiten möchten, ist dementsprechend hoch, die Fluktuation dagegen sehr gering, berichtet Rühlow. Etliche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind schon von Anfang an dabei. 20 der 25 arbeiten auf der 400-Euro-Basis. Daneben sind noch fünf Studentinnen und Studenten stundenweise im Einsatz.

...

Kontakt:

Jutta Westerkamp
Tel.: 0251 91555-1010/0151 40 635 234
Fax: 0251 91555-1012
E-Mail: j.westerkamp@wkp-lwl.org
LWL-Klinik Münster
Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30 · 48147 Münster
Internet: www.lwl-klinik-muenster.de

LWL-Pressestelle:
Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

„Hier zu arbeiten bedeutet nie Routine“, sagt Rühlow. „Wir arbeiten hier mit besonderen Menschen und für besondere Menschen. Jeder Gast ist König. Ich komme aus dem Gastronomiebereich und schätze hier die soziale Komponente meiner Arbeit besonders.“

„Vom Parkcafé profitieren Patienten und Bewohner der LWL-Klinik Münster, des LWL-Wohnverbundes Münster und des LWL-Pflegezentrums Münster, deren Angehörige und Freunde sowie Mitarbeiter und zahlreiche andere Besucher aus ganz Münster“, erklärt Prof. Dr. Thomas Reker, der Ärztliche Direktor der Münsteraner Klinik des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL). Denn der Park neben dem Wienburgpark wird von vielen gerne zum Spazieren gehen, Picknicken, Verweilen oder Boule-Spielen genutzt. Auch der Umweltpfad mit interessanten Informationen zu Flora und Fauna ist sehr beliebt, und ab Juni gibt es noch einen Barfußpark direkt gegenüber der Gärtnerei.

Die Öffnungszeiten des Parkcafés sind montags bis freitags von 11:30 – 17 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr, sonntags von 12 bis 17 Uhr.

Bildunterschrift: Integration ist eines der wichtigsten Ziele: Ulrich Hohenbrink, Ilona Rühlow und Prof. Dr. Thomas Reker vor dem Parkcafé in der LWL-Klinik Münster, das seit zehn Jahren besteht.

Der LWL im Überblick:

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,5 Millionen Menschen in der Region. Mit seinen 35 Förderschulen, 19 Krankenhäusern, 17 Muse-

en und als einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung erfüllt der LWL Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, den ein Parlament mit 100 Mitgliedern aus den Kommunen kontrolliert.